

Nepal Trust Austria

Jahresbericht 2006



LANDESHINTERGRUND und GEOGRAPHIE

Nepal liegt an der Südabdachung des mittleren Himalayamassivs. Es grenzt im Norden an Tibet (Autonome Region der VR China) und ist im Osten, Westen und Süden von indischen Bundesstaaten umschlossen. Mit 147.181 km² besitzt Nepal ungefähr die Fläche von Österreich und der Schweiz zusammengenommen. Das Land hat die Form eines schmalen Landstreifens mit einer Ost-West-Ausdehnung von ca. 885 km und einer Nord-Süd-Ausdehnung von 145 bis 241 km und besteht mit Ausnahme des schmalen Streifens der südlichen Tiefebene des Terai, vorwiegend aus Hügel- und Hochgebirgslandschaften. Nepal zeigt von Süden nach Norden drei Landschaftstypen auf: Die bis zu 50 km breite, fruchtbare und ursprünglich dicht bewaldete Schwemmlandebene des Terai, mit der Nepal Anteil an der nordindischen Gangesebene hat.

Our Project Area

South Asia

NEPAL

- Nepal - 600 miles in length - 140 mile wide
- Upper Karnali River Zone - 275,000 pop., 5 districts & 1 doctor
- Humla district - accessible via flights from Nepalgunj, a border town with India

• Our area of work: Humla District, NW Nepal

Die Mittelgebirgsregion des Vorderhimalaya (600-2000m), mit ausgedehnten und intensiv bewirtschafteten Flusstälern, in denen die traditionellen Hauptsiedlungsgebiete der Nepali liegen und von denen die Täler von Katmandu und Pochara die bedeutendsten sind. Die nach Norden hin anschließende Himalaya-Hauptkette mit einigen der höchsten Berge der Welt (u.a. Mount Everest 8.848 m,

Dhaulagiri 8.172 m, Annapurna 8.078 m), jenseits der die nordhimalayische Trockenzone sowie im Nordwesten das tibetische Randgebirge, die eigentliche Wasserscheide, anschließen. Hier entspringen alle Flüsse, durchbrechen das Himalayamassiv und fließen weiter zum Ganges.

Auf Grund seiner Topographie weist Nepal auf kleinstem Raum praktisch alle Klima- und Vegetationszonen auf. Die Klimazonen reichen vom tropischen Klima der Terai-Ebene über das gemäßigte subtropische Klima in der Hügel- und Berglandschaft des Vorderhimalaya bis zu arktischen Verhältnissen im Hochhimalaya. Neben der Höhenlage bestimmt der Monsun das Klima, der vom Mai bis September hohe Niederschlagsmengen bringt, die nach Berg- und Tallagen sehr verschieden ausfallen.

Was bisher geschah

Der Verein Nepal Trust wurde gegründet um Sponsoren zu finden und Know How zu bündeln und so eine nachhaltige medizinische Grundversorgung in Simikot-Westnepal sicher zu stellen.

Der Vorstand des Vereines besteht aus Entscheidungs- und Know How Trägern in den Bereichen Buchhaltung, Medizin (Ärzte), Public Relations, Spitalsmanagement und Sozialversicherungscontrolling.

Zur Finanzierung führten wir bis jetzt einmal jährlich eine große Benefizveranstaltung durch mit deren Erlös wir die Finanzen von einem Jahr decken konnten. Seit 2006 konnten wir die Einnahmen mit großzügigen Einzelspendern signifikant steigern.

Jährlich führen wir so genannte Health Camps im Hauptort dieses Distrikts, in Simikot, durch. Jedes mal konnten 4.000 – 8.000 Menschen (von insgesamt etwa 40.000 in diesem Distrikt) medizinisch versorgt werden. Die Health Camps hatten neben der dringend notwendigen Hilfe auch den Zweck, die Gegend und die Entscheidungsträger in der Gegend Kennzulernen und von einem gemeinsamen Vorgehen in Sachen Gesundheit zu überzeugen.

Was geschah 2006 im Detail?

Ein Mitarbeiter des Vereines bereitete das Health Camp 2006 vor und war dafür 6 Monate im Zielgebiet.

Während des Health Camps 2006 wurden 8000 Patienten versorgt. Mitgearbeitet haben Helfer aus Österreich, Deutschland, Gibraltar, Großbritannien und Nepal.

So wurden Kinder und Erwachsene mit Unterernährung, Durchfall, Epilepsie, Rheuma und dergleichen behandelt. Die durchzuführenden Operationen reichten von Hydrocelen und Hernien über Verbrennungen und Abszessdrainagen bis zu Gallenblasenentfernungen und Tubenligaturen bzw. Vasektomien.

In Folge der Erfahrungen der Health Camps entschloss sich der Vorstand von Nepal Trust einen eignen Zweigverein, welcher in Nepal auf das Gebiet Simikot spezialisiert ist, zu gründen. Dieser Verein trägt den Namen „Nepal Trust Partnership Organisation“. Er hat das Ziel eine permanente Versorgung von Simikot ab 2007 sicherzustellen. Dafür wurde mit der gespag, der oberösterreichischen Spitalsholding ein Rahmenvertrag geschlossen, der den Einsatz von Ärzten und Schwestern aus den oberösterreichischen Landeskrankenhäusern regelt.

Mit dem gesammelten Wissen der letzten Jahre und dem Know How der Vorstände des Vereines Nepal Trust. entstand der so genannte „Strategic Hospital Development Plan“. Dieser sieht im Wesentlichen die Schaffung eines gemischt Nepalesisch-Europäischen Teams vor, welches permanent vor Ort Anwesend ist.

Das Nepalesische Team besteht aus 9 Ärzten, Pflegern, Paramedics und Verwaltern. Das Europäische Team besteht aus je einem Arzt, einem Pfleger und einem Verwalter. Das Nepalesische Team ist fix angestellt. Das Europäische Team rekrutiert sich aus Freiwilligen, welche Reiskosten und Unterkunft ersetzt bekommen. Das Team ist wie oben beschrieben bereits teilweise im Einsatz und soll Mitte 2008 volle Personalstärke haben.



Was wird die Zukunft bringen?

Das erste Europäische Team ist für Mitte 2007 geplant. Im Vorfeld wird die Infrastruktur (Büro, Unterkünfte, ...) geschaffen.

Wöchentlich werden die Daten der behandelten Patienten nach Österreich zur Auswertung gesendet, um ein externes Controlling zu gewährleisten und das Erreichen der Hilfsgelder in der Gegend nachvollziehbar zu machen

Ziel ist es innerhalb von 15 Jahren so viel Know How in die Gegend zu übertragen, dass das System ohne Europäische Mitarbeiter auskommt.

Mit dem Aufbau eines Guest Houses und eines Trecking Vereines soll die finanzielle Zukunft gesichert werden. Simikot ist der Ausgangspunkt für Touren zum heiligen Berg Kailasch

Ein Teil des Gehaltes der nepalesischen Mitarbeiter fließt in einen Pensionsfonds, welcher nur nach 15 jähriger Anwesenheit im Gebiet ausbezahlt wird. So soll ein Abfluss von hochqualifizierten Mitarbeitern aus dem Gebiet verhindert werden.

Warum können Sie sich auf uns verlassen?

Unser Verein trägt das Spendengütesiegel der Kammer der Wirtschaftstreuhandler wodurch eine externe Kontrolle der Verwendung der Mittel sichergestellt ist und die Spende auch die Menschen in Nepal erreicht. Dafür garantieren auch die österreichischen Ärzte und Krankenschwestern die unentgeltlich bei Nepal Trust Austria mitarbeiten und eine ausführliche Fotodokumentation die wir Ihnen auf Wunsch gerne, in Form einer CD, zur Verfügung stellen. Besuchen Sie auch unsere Homepage www.nepaltrust.at!



LISTE DER VERTRETUNGSBEFUGTEN ORGANE

Obmann
Univ. Doz. Dr. Alex Blaicher, MBA
geboren am 3.12.1968 in Wien
wohnhafte Hauptstrasse 17/16, 4863 Seewalchen

Obmann-Stv.
Mag. Beate Hartinger
geboren am 9.9.1959 in Graz
wohnhafte 1030 Wien, Hintzerstrasse 3/12

Schriftfuehrer
Claudia Schrenk
geboren am 20.8.1965 in Wien
wohnhafte 1220 Wien, Rennbahnweg 27/19b/6/22

Schriftfuehrer- Stv.
Dr. Rudolf Nagiller,
geboren am 15.3.1943 in Untermettingen
wohnhafte 2380 Perchtoldsdorf, Franz-Brosch-Gasse 37

Kassier
Dipl. - Ing. Dr. Helmut Schmidt
geboren am 30.8.1944 in Wien-
wohnhafte 2361 Laxenburg, Rebschulgasse 3

Kassier- Stv.
Univ.-Prof. Dr. Wibke Blaicher,
geboren am 4.4.1970 in Aachen-
wohnhafte Hauptstrasse 17/16, 4863 Seewalchen

Anschrift des Vereins:

Martinstrasse 24/22
A-1180
Wien
Oesterreich

Tel: + 43 1 402 05 58
Fax: + 43 1 409 51 51
Email:office@nepaltrust.at
www.nepaltrust.at

Verantwortliche Person für

Spendenwerbung, Werbung und Datenschutz

Univ.- Doz. Dr. Alex Blaicher